

# WERTVOLLER STEINHAUFEN

Von Susy Segna – Bürgerschreiberin



Über Jahrhunderte hinweg gehörten Steinhäufen in der Schweiz zum bäuerlich geprägten Landschaftsbild. Beim Pflügen der Äcker wurden die störenden Steine aus der Erde ausgehoben und zu Lesesteinhäufen am Feldrand aufgetürmt.

Durch die Intensivierung der Landwirtschaft, bedingt durch die Mechanisierung, fehlendes Wissen über den Naturwert solcher Steinhäufen oder weil ebendiese als unordentlich empfunden werden, finden die ökologisch wert-

vollen Strukturen leider immer weniger Platz in der heutigen Kulturlandschaft.

Steinhäufen bieten beispielsweise Blind-schleichen eine Versteckmöglichkeit, Zauneidechsen nutzen sie als Sonnenplatz und Igel finden darin Unterschlupf.

Wird der Steinhäufen von Moos und Flechten bewachsen, finden auch Schmetterlinge, Spinnen und Schnecken Gefallen daran. Steinhäufen leisten einen wertvollen Beitrag für die Artenvielfalt und sind ein einfaches Mittel um

die Natur im Siedlungsgebiet zu fördern. (Stiftung Natur & Wirtschaft)

Das nicht mehr genutzte «Jägerhüsli» im Längacker (Bild 1) wurde von der Jagdgesellschaft abgerissen und der Platz mitsamt der Grillstelle der Bürgergemeinde zurückgegeben.

Am ersten Arbeitstag nach der langen «Corona-Pause» machte sich die Waldarbeitsgruppe ans Werk. Mit den nötigen Maschinen und Muskelkraft wurde ein «Heim für Eidechsen» erstellt.



1



2



3



4



5

**Haben Sie Interesse  
an der Waldarbeitsgruppe?**

Besuchen Sie unserer Website  
[www.bürgergemeinde-lostorf.ch](http://www.bürgergemeinde-lostorf.ch)

oder rufen Sie mich an  
**062 298 22 74**